



Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius

www.laurentius-gl.de

Laurentiusstraße 4 • 51465 Bergisch Gladbach

Telefon: 02202 2838-0 • Fax: 02202 283812

E-Mail: buero@laurentius-gl.de

Das Pastoralbüro ist nur telefonisch erreichbar:

Montag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr	14.00 – 16.00 Uhr

Persönliche Gespräche bitte vorher telefonisch vereinbaren.

Verwaltungsleitung

Anja Heinemann Tel.: 02202 2838-20

Pastoralteam

Seelsorger in den Gemeinden

Kreisdechant Norbert Hörter (Pastor)	Tel.: 02202 2838-15
Kaplan Sven Thomsen	Tel.: 02202 2806904
Pfarrvikar Dr. Artur Schmitt	Tel.: 02202 2512639
Diakon Matthias Stahl	Tel.: 02202 2728074
Gemeindereferentin Ingrid Witte	Tel.: 02202 2838-13

Weitere Seelsorger

Diakon Christoph Böhmer (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02204 979509
Diakon Hans Taflinski (Diakon mit Zivilberuf)	Tel.: 02202 21601

Ehrenamtlichen-Managerin

Teresa Winkel Büro: Paffrather Str. 7-9	Tel.: 02202 2515772
Sprechzeit: nach Vereinbarung	

Seelsorge in den Kliniken Bergisch Gladbachs Tel.: 02202 938-2980

Das **Caritasbüro** ist zurzeit geschlossen Die caritative Hilfe und Unterstützung geht weiter. Anfragen telefonisch über das Pastoralbüro: **Tel. 02202 28380**

Telefonische Präsenz für seelsorgerliche Fragen:

Eine Seelsorgerin oder ein Seelsorger aus dem Pastoralteam steht täglich von 10.00 – 13.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr zur Verfügung: **Tel. 02202 283823**

Katholische Kirchengemeinde

St. Laurentius

Sonntagsbrief



2. Sonntag der Osterzeit - Barmherzigkeitssonntag

1. Lesung: Apostelgeschichte 2,42-47,1

2. Lesung: Petrusbrief 1,3-9

Evangelium: Johannes 20,19-31

19. April 2020

Weißer Sonntag

Viele Katholikinnen und Katholiken verbinden mit dem Weißen Sonntag die Erinnerung an ihre Erstkommunion. Ganze Generationen von Kindern wurden und werden an diesem Tag zum ersten Mal als Gäste an den Tisch Jesu, an den Altar geführt. Im Jahr 2020 ist die Erinnerung an das Fest der Erstkommunion für viele sehr ungewohnt, ja vielleicht sogar schmerzhaft, da wir gezwungen sind, auf die Feier der Eucharistie in diesen Wochen zu verzichten. Zwei Dinge möchte ich Ihnen mitgeben, die Ihnen bei der Erinnerung an den Tag der Erstkommunion helfen können, egal, ob dieser Tag erst wenige Jahre oder schon viele Jahrzehnte zurückliegt.

Nehmen Sie Ihr Fotoalbum in die Hand, ganz gleich ob digital oder analog, und betrachten Sie die Bilder dieses Festes. Erinnern Sie sich an die Menschen, die mit Ihnen gemeinsam gefeiert haben. Der Weiße Sonntag kann ein Anlass sein, jemanden von diesen Menschen anzurufen und gelockerte Verbindungen wieder zu festigen.

Oder denken Sie daran, dass Papst Johannes Paul II. den 2. Ostersonntag auch zum Fest der göttlichen Barmherzigkeit erhoben hat. Mehr noch als an allen anderen Sonntagen des Jahres hat er die Glaubenden dadurch eingeladen, sich über die Barmherzigkeit Gottes mit uns Menschen zu freuen.

Einen gesegneten Weißen Sonntag wünscht Ihnen

Pfarrvikar Artur Schmitt



Der Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

Im Jahr 2000 hat Papst Johannes Paul II. den 2. Sonntag der Osterzeit als Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit eingeführt.

An diesem Tag blickt die Kirche auf den auferstandenen Christus, der in seinem Tod und seiner Auferstehung Sünde und Tod besiegt hat. Seine Wundmale sind das bleibende Zeichen seiner Liebe, die er uns in seiner Barmherzigkeit geschenkt hat. Im gekreuzigten und auferstandenen Herrn scheint uns daher die Barmherzigkeit Gottes auf.

Angeregt wurde der Barmherzigkeitssonntag durch die an diesem Sonntag im April 2000 heiliggesprochene polnische Ordensfrau Faustyna Kowalska (gest. 1938 in Krakau).

Während der 13 Jahre ihres Ordenslebens hatte Sr. Faustyna keine leitende Aufgabe, sondern arbeitete als Köchin, Gärtnerin und Pförtnerin. Nach außen hin war dieses Leben scheinbar eintönig und grau. Im Inneren aber war es erfüllt von einer ungewöhnlich tiefen Vereinigung mit Gott. In mystischen Einsprechungen empfing sie Worte Jesu.

Zum ersten Mal sah Schwester Faustyna am 22. Februar 1931 Christus mit erhobener Segenshand, bekleidet mit einem weißen Gewand und sie hörte den Auftrag: „Male ein Bild nach dem, was du siehst, mit der Unterschrift: Jesus, ich vertraue auf dich.“ Aus den Tagebuchaufzeichnungen der Heiligen ist zu entnehmen, was Christus weiter sagte: „... ich verspreche, dass jene Seele, die dieses Bild verehrt, nicht verlorengeht... ich wünsche, dass dieses Bild, welches du mit einem Pinsel malen wirst, am ersten Sonntag nach Ostern feierlich geweiht wird. Dieser Sonntag soll das Fest der Barmherzigkeit sein.“

Gottesdienste bleiben ausgesetzt

Die Maßnahmen gegen Corona machen es notwendig: Die Feier öffentlicher Gottesdienste wird den staatlichen Regelungen entsprechend ausgesetzt bleiben.

Kardinal Woelki ist mit den in Regierung Verantwortlichen im Gespräch, wie die nahe gottesdienstliche Zukunft gestaltet werden kann.

Pfarrheime und Versammlungsflächen unserer Pfarrei sind ebenfalls derzeit nicht für sonst übliche Zwecke nutzbar.



Beichte: Versöhnung mit Gott

Jeden Samstag gibt es von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Laurentiuskirche die Möglichkeit das Bußsakrament zu empfangen – auch in diesen Zeiten der Corona-Pandemie. Gott schenkt im Sakrament Befreiung von Schuld, Versöhnung mit ihm und damit eine Leichtigkeit für das Leben. Das ist die Freiheit der Auferstehung. Das ist das Leben, das der auferstandene Christus allen Menschen schenken möchte.

An jedem Tag eine warme Mahlzeit

Aktuell wird das Angebot der Suppenküche ausgeweitet: Die Bedürftigen erhalten an vier Tagen in der Woche – Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag – ab 12.00 Uhr hinter der Laurentiuskirche eine warme Mahlzeit zum Mitnehmen. Dienstags und donnerstags gibt es unter dem Motto "Essen unter freiem Himmel" beim Netzwerk Wohnungsnot in der Hauptstraße 289 mittags eine warme Mahlzeit. Und samstags versorgt der Verein Die Platte mittags auf dem Charly-Vollmann-Platz Bedürftige.

Seit Jahren engagieren sich ehrenamtlich zwei Teams in unserer Suppenküche. Die meisten aus den Teams müssen jetzt wegen Corona zuhause bleiben. Das warme

Mittagessen gibt es weiter, vier Tage die Woche, draußen und mit Abstand. – Gerne können Sie sich hier engagieren. Melden Sie sich bei uns, direkt in der Suppenküche, telefonisch oder per Mail (Kontaktdaten siehe Rückseite).

Kleidersammlung Litauen Belarus

Die Kleidersammlung am 25. April in Bergisch Gladbach (Hebborn) an der Kirche „Heilige Drei Könige“ ist auf Grund der Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen abgesagt.



Diese Woche lesen Sie in der Kirchenzeitung

Osterbotschaft auf 92,6 MHz

Über 1000 Gläubige feiern im Autokino Gottesdienst

„Wir sitzen alle im selben Boot“

Interview zu Einsamkeit mit Pater Notker Wolf

„Ein emotionaler Hammer“

Erstkommunionfeiern werden verschoben

**4 Wochen kostenlos lesen
Telefon (02 21) 16 19-193**



Erzbischof schreibt Kommunion-kindern

Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki hat an die Erstkommunionkinder einen Brief geschrieben, deren Erstkommunionfest momentan nicht stattfinden kann. Er wünscht den Kindern „dass die Vorfreude auf diese wunderbare Begegnung mit Jesus in der Eucharistie“ ihr Leben neu und schön macht. Dass sie die Liebe immer spüren und dadurch wissen: „Du bist nicht allein - nie! Er, der Dich gemacht hat, der für Dich gestorben ist, ist immer bei Dir.“ Die Vorfreude auf das Erstkommunionfest wird in diesem Jahr länger sein als geplant. Der Bischof schreibt: „ Und genauso wie Du, ist auch Er (Jesus) voller Vorfreude auf Deine erste Heilige Kommunion, auf den Moment, an dem Er in Dein Herz kommen darf.“

In unserer Pfarrei haben die Familien der Erstkommunionkinder einen Ostergruß erhalten. In Videobottschaften an die Kinder standen u.a. der Esel und das Osterlamm als österliche Symbole in der Betrachtung. Das Video können Sie anschauen: www.laurentius-gl.de/sakramente/erstkommunion

Messdiener „HomeOffice“

Die Messdiener-Leiterrunde hat sich für die Messdiener ein „HomeOffice“ überlegt. Regelmäßig werden Emails an die Messdienerinnen und Messdiener mit Bastelideen, Rätseln, Geschichten, Aufgaben ... verschickt. Eine schöne Idee, um in der momentanen Zeit die Gemeinschaft spürbar werden zu lassen.

Song: Zeit für Menschlichkeit

„Wir sind uns näher als je zuvor“, heißt es im Refrain des Songs „Zeit für Menschlichkeit“. Mehr als 20 prominente Musizierende haben ihn gemeinsam aufgenommen. Die Idee hatten Jens Streifling (Höhner), seine Frau Lidia (Violine) und Bruno Schrage, Referent für Caritaspastoral beim Kölner Diözesan-Caritasverband.

„Wir wollen zeigen, dass uns die Quarantäne nicht voneinander trennt, sondern im Gegenteil menschlich mehr zusammenschweißt“, so Jens Streifling von den Höhnern. „Gleichzeitig wollen wir denen danken, die jetzt alles tun, damit Leben gerettet wird und der Alltag weitergeht“, so Bruno Schrage von der Caritas. Einige dieser Alltagshelden sind auch im Videoclip zu sehen, etwa die ambulante Krankenpflegerin, der Trucker, die Verkäuferin. Das Video können Sie sich anschauen: (PEK) facebook.com/caritas.erzbistum.koeln



Firmung nicht an Pfingstsonntag

Der für Pfingstsonntag, 31. Mai 2020, geplante Firmgottesdienst mit Weihbischof Ansgar Puff kann wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wie die Firmung und die mit ihr verbundene Vorbereitung in diesem Jahr aussehen wird, ist derzeit in Überlegung und Planung.

KiTa's weiterhin geschlossen

Unsere Kindertagesstätten bleiben vorerst für den Regelbetrieb geschlossen, so wie es die staatlichen Regelungen vorsehen.

Glockenläuten & Gebet

Sie läuten wieder! Die Glocken im Erzbistum Köln - jeden Abend um 19.30 Uhr. Die Stille des Karfreitags und des Karsamstags wird nun durch das wohltuende Zeichen der Verbundenheit des Glockenläutens durchbrochen. Das tägliche, in NRW auch von evangelischer Seite aufgegriffene Glockengeläut will ermutigen und zum Gebet zu Hause um diese Uhrzeit einladen.

Gottesdienste per Livestream

Derzeit sind aufgrund der Corona-Pandemie öffentliche Gottesdienste nicht möglich. Dennoch sind alle Gläubigen eingeladen, den Sonntag zu heiligen, indem sie über die Medien an einer konkreten Eucharistie

-feier teilnehmen und diese intentional mitfeiern. Da sie dann nicht zur Kommunion gehen können, ist dennoch die geistliche Kommunion möglich, d.h. sie können sich im Gebet mit Christus verbinden.

Eine Liste von Live-Übertragungen von Heiligen Messen in TV, Internet und Radio finden sie unter www.erzbistum-koeln.de/livemesse

Ermutigung zum Hausgottesdienst

Von Anbeginn des Christentums gab es in den Gemeinden der Christen die Tradition der Hausgottesdienste, in der Familien miteinander das Wort Gottes hören und gemeinsam beten. Eine Tradition, die momentan von vielen wieder mit neuem Leben gefüllt wird. Ein Schatz unserer Spiritualität, der gerade wieder neu entdeckt wird. Das Bistum Augsburg gibt auf seiner Homepage Vorschläge für die Gestaltung: bistum-augsburg.de

Dort finden Sie die Rubrik „Pfarreien“ – „Gottesdienste“ – „Hausgottesdienste“.

✠ UNSERE TOTEN

Gertrud Metten

im Alter von 100 Jahren

Margot Weber

im Alter von 89 Jahren

Nicht öffentliche Gottesdienste in St. Laurentius und Gottesdienstübertragungen aus dem Kölner Dom

Während der Gottesdienste sind die Laurentiuskirche und der Kölner Dom geschlossen!



Nicht öffentliche Gottesdienste in St. Laurentius

Ostersamstag, 18. April

08.00 L **HI. Messe**
Jakob + Hans Willi Asselborn + Claudia Olliges - Josef Cramer + Tochter Claudia

10-12 L **Sakrament der Versöhnung - HI. Beichte**
(Kpl. Thomsen)

Sonntag, 19. April

2. Sonntag der Osterzeit
Barmherzigkeitssonntag

08.00 L **HI. Messe**
Ehel. Liesel + Hans Knauf, Erika + Otto Schütze + Heinrich Lüke

Montag, 20. April

08.00 L **HI. Messe**

Dienstag, 21. April

08.00 L **HI. Messe**

Mittwoch, 22. April

08.00 L **HI. Messe**

Donnerstag, 23. April

08.00 L **HI. Messe**
Gedächtnismesse Margot Weber

Freitag, 24. April

08.00 L **HI. Messe**

Samstag, 25. April

08.00 L **HI. Messe**
LuV d. Fam. Günter Zöller

10-12 L **Sakrament der Versöhnung - HI. Beichte**
(Pfr.Vik. Schmitt)

Sonntag, 26. April

3. Sonntag der Osterzeit

08.00 L **HI. Messe**
JG Peter Bützler - Verst. d. Fam. Pendzialek, Nemczak, Krysta + Freunde

Gottesdienstübertragungen aus dem Kölner Dom unter domradio.de und zum Teil auf EWTN-TV im Fernsehen

Ostersamstag, 18. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Sonntag, 19. April

10.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Montag, 20. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Dienstag, 21. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Mittwoch, 22. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Donnerstag, 23. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Freitag, 24. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Samstag, 25. April

08.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Sonntag, 26. April

10.00 **HI. Messe**

18.00 **Rosenkranz**

18.30 **HI. Messe**

Gottesdienstübertragungen im Fernsehen auf EWTN-TV an den Sonntagen

7.00 Uhr HI. Messe mit Papst Franziskus

10.00 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom

14.00 Uhr HI. Messe (Englisch)

18.30 Uhr HI. Messe aus dem Kölner Dom

Empfang via Satellit und regional im Kabel (Bayern, Hamburg)

Eine Zusammenstellung aller Gottesdienste finden Sie unter erzbistum-koeln.de/livemesse

Seelsorgliche Gespräche

Eine Seelsorgerin/ein Seelsorger ist täglich von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche St. Laurentius zum persönlichen Gespräch bereit. Oder Sie rufen an unter 02202 / 28 38 23, täglich von 10.00 bis 13.00 Uhr und 17.00 bis 20.00 Uhr.